

5. Übungsblatt zur Allgemeinen Relativitätstheorie

Abgabe: Dienstag 06.06.03 vor der Übung

Aufgabe 1 (5 Punkte): *Zweite kovariante Ableitung*

Betrachten Sie ein beliebiges Koordinatensystem im Minkowski-Raum und ein kovariantes Vektorfeld A_α .

1. Berechnen Sie darin den Ausdruck für die *zweite kovariante Ableitung* $A_{\alpha;\beta;\gamma}$, der diese durch partielle Ableitungen und Christoffel-Symbole darstellt.
2. Berechnen Sie daraus die antisymmetrisierte zweite kovariante Ableitung $A_{\alpha;[\beta;\gamma]}$ und zeigen Sie, dass dieser Tensor von der Form $R^\delta_{\alpha\gamma\beta}A_\delta$ ist, wobei $R^\delta_{\alpha\gamma\beta}$ *nicht* von A_σ abhängt.
3. Argumentieren Sie schlüssig, warum $R^\delta_{\alpha\gamma\beta}$ ein Tensor ist, und warum dieser identisch verschwindet.

Aufgabe 2 (5+2 Punkte): *Ein erster krummer Raum*

Wir wollen in dieser Aufgabe ein erstes Beispiel eines gekrümmten Raumes untersuchen. Wir betrachten dazu die Hyperfläche im \mathbb{R}^3 , die durch die Abbildung

$$\mathbf{F} : (0, 2\pi) \times (0, \pi) \mapsto \mathbb{R}^3; (\phi, \theta) \rightarrow R(\cos \phi \sin \theta, \sin \phi \sin \theta, \cos \theta)$$

gegeben ist, d.h. die Kugelschale vom Radius R .

1. Berechnen Sie die sog. *Gauß'sche Basis*, d.h. die Koordinatenvektorfelder $\partial_1 := \partial_\phi \mathbf{F}$ und $\partial_2 := \partial_\theta \mathbf{F}$.
2. Die *induzierte Metrik* der Kugelschale ist das Tensorfeld mit den Komponenten $g_{mn} := \langle \partial_m, \partial_n \rangle$, d.h. das euklidische Skalarprodukt der Koordinatenvektorfelder im \mathbb{R}^3 . Berechnen Sie dieses Tensorfeld.
3. Berechnen Sie die Christoffelsymbole der induzierten Metrik (nur $\Gamma_{12}^1, \Gamma_{21}^1$ und Γ_{11}^2 verschwinden nicht!).
4. Zeigen Sie, dass die *Breitenkreise* ($\theta = \text{const.}$) auf der Kugelschale nur für den Fall $\theta = \pi/2$ (*Äquator*) eine Geodäte bilden.
5. Zeigen Sie (z.B. durch ein Beispiel), dass der Tensor $R^\delta_{\alpha\gamma\beta}$ (aus der ersten Aufgabe auf diesem Zettel) *hier* nicht identisch Null ist und die zweite kovariante Ableitung eines Tensors daher i.Allg. nicht symmetrisch in den Ableitungsindizes ist.